

Bürgerengagement gegen Politikfrust

Waldenbuch Rainer Arnold wirbt als Redner beim Neujahrsempfang der Waldenbacher SPD um Verständnis. *Von Thomas Krämer*

Wenn eine Veranstaltung zum 32. Mal stattfindet, kann man guten Gewissens von einer Tradition sprechen. Entsprechend gut besucht war der Neujahrsempfang der Waldenbacher Sozialdemokraten im Haus der Begegnung.

Natürlich ging es dabei um die aktuelle Kommunalpolitik, um Stadtentwicklung, Klimaschutz, Bildung und Kinderbetreuung, natürlich auch ums Geld und die Finanzierung anstehender Projekte auf Pump. „Das ist für uns nicht zukunftsfähig“, sagte der SPD-Fraktionschef Ulrich Doster. Er wünscht sich stattdessen ein schuldenfreies Waldenbuch.

Gerne wird bei Neujahrsempfängen jedoch über das Tagesgeschäft hinausgedacht. Diesen Part übernahm der erneut zum verteidigungspolitischen Sprecher der SPD ernannte Bundestagsabgeordnete Rainer Arnold. „Ihr da oben – wir da unten“, so sein Thema. Das Engagement der Bürger ist für ihn die Antwort, um diese – scheinbare oder wirkliche – Kluft zu schließen. „Die Politik muss dafür die Rahmenbedingungen schaffen“, so Arnold, der sich für mehr Elemente der direkten Demokratie aussprach.

Gleichzeitig warb der Abgeordnete, dessen Partei nun in der Regierungsverantwortung ist, um mehr Verständnis für Politik und Politiker. „Politik ist eher grau“, zitierte er die SPD-Ikone Willy Brandt.



Rainer Arnold (MdB) möchte mehr Elemente der direkten Demokratie. Foto: Thomas Krämer

Parteien müssten Kompromisse schließen, sich für Entscheidungen Zeit nehmen und über Sachfragen streiten, „auch wenn das die Bürger stört.“ Arnold rief außerdem dazu auf, bei den kommenden Wahlen seine Stimme abzugeben. „Ohne politische Parteien gäbe es sonst die pure rücksichtslose Macht der Mächtigen“, mahnte der Sozialdemokrat, der jedoch einräumte, dass der Handlungsspielraum der Politik durch die Globalisierung kleiner geworden sei.